



Sammlung Theaterzettel

Ehrliche Arbeit

Bial, Rudolf

1893-01-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. Januar 1893.

Zwölfte Gifte-Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags **3 Uhr:**

Ehrliche Arbeit.

Vollstück mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von F. Wilken und L. Herrmann. Musik von R. Bial und B. Holländer.
(Regisseur: Herr Homann.)

Personen:

August Schulze, Spekulant	Herr Homann.	Schröpfer	Herr Bauer.
Lydia, geb. von Schminkwitz, seine zweite Frau	Frl. Clair.	Max Wohlmut, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Nieper.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Frl. Raden.	Kalan, sein Obergeselle	Herr Bösch.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Frau Jacobi.	Rups, Bäcker	Herr Tietich.
Athalia, deren Töchter	Frl. Schubert.	August Renze, Konditor	Herr Reßler.
Flamina,	Frl. Schelly.	Lothchen Rabe, Hausmädchen bei Schulze	Frl. De Lanf.
Eulalia,	Frl. Wagner.	Kullmeß, Gastwirth	Herr Eichrodt.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Herr Jacobi.	Ein Diener	Herr Schilling.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Schreiner.		

Diener. Bäckergejellen. Lehrlinge. Zwei Mägde. Jungen.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Logenplätze:

In der Reserveloge I. Rang	M. 3.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rang	2.— " "
In der Reserveloge III. Rang	1.50 " "
In den Parterrelogen	2.50 " "
In den Logen I. Rang	3.— " "
In den Logen II. Rang	2.— " "
In den Logen III. Rang	1.50 " "

Nummerirte Sperrsitze:

Erstes Parquet	M. 2.— per Platz.
Zweites Parquet	1.50 " "

Unnummerirte Plätze:

Stehplatz im ersten Parquet	M. 1.50 per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet	1.— " "
Parterre	1.— " "
In der Gallerieloge60 " "
In der Gallerie30 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Formerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. **Anfang 3 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Abends halb 7 Uhr:

49. Vorstellung im Abonnement B.

Aida.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.